



Stadtumbau

Marcana-Schule - Sanierung und Umbau zur Quartiersschule



Marcana-Schule - Sanierung und Umbau zur Quartiersschule

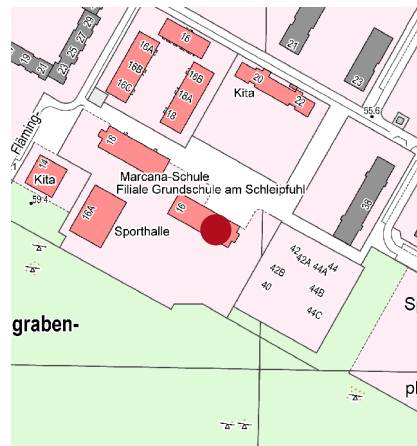
In Marzahn-Nord ist sowohl durch Zuzüge als auch durch steigende Geburtenzahlen die Anzahl der Schulkinder stark gestiegen. Es besteht großer Bedarf an Grundschulplätzen. Dabei gehört auch hier - wie in ganz Berlin - die Inklusion von Kindern mit körperlicher oder geistiger Behinderung oder Entwicklungsverzögerung zu einer der wichtigsten Aufgaben. Aus diesem Grund wird die Marcana-Schule zu einer inklusiven Quartiersschule weiterentwickelt. Dabei öffnet sie sich mit ihren Ressourcen den sozialen Akteuren und Bedürfnissen des Quartiers und profitiert umgekehrt von deren Input. Die Steuerung der Entwicklung hat das Quartiersmanagement Marzahn-Nordwest übernommen.

2010 wurden zwei bezirkliche Schulen mit dem Förderschwerpunkt Sprache - die Dahlmann- und die Phönix-Schule - zusammengelegt. Dazu wurden die beiden Schulgebäude der Dahlmann-Schule aus Mitteln des Schul- und Sportanlagen-Sanierungsprogramms in Teilen hergerichtet.

Aus dem Programm Stadtumbau Ost wurde das Haus 1 2011 bis 2012 energetisch saniert. Zusätzlich wurde das Gebäude mit den erforderlichen behindertengerechten Sanitäranlagen und einem Außenaufzug ausgestattet. Die Bauarbeiten umfassten unter anderem die Sanierung und Erneuerung der Außentüren und Fenster inklusive Sonnenschutz, die Wärmedämmung der Außenhülle, die Dachsanierung sowie die Herrichtung der Außenanlagen mit Behindertenstellplatz und rollstuhlgerechter Zuwegung zum neuen Aufzug.

2013 bis 2015 wurden die Gebäudetechnik sowie die Klassen- und Funktionsräume modernisiert und an die Anforderungen an die Arbeit mit Integrationskindern angepasst. Neben der Einrichtung von sonderpädagogischen Räumen gehörten dazu die Verbreiterung der Türen, Brandschutz- und Akustikmaßnahmen, die Erneuerung von Beleuchtung und Heizkörpern sowie die Aufwertung des Innenbereichs inklusive der Bodenbeläge. Auch die Sanitäranlagen wurden vollständig erneuert. Das gesamte Haus erhielt außerdem frische Wand- und Deckenfarben.

Seit 2012 trägt die Bildungseinrichtung den Namen Marcana-Schule. Seit 2013 arbeitet sie im gebundenen Ganztagsbetrieb. Neben temporären Kleinklassen gibt es nun auch Regelklassen, in denen Kinder mit Förderbedarf mit anderen gemeinsam lernen. Die Gemeinschaftsschule führt ihre Schülerinnen und Schüler vom Schulanfang bis zum Mittleren Schulabschluss in der 10. Klasse. Im Schuljahr 2015-16 war in dem sanierten Gebäude wegen einer Notsituation temporär die Franz-Carl-Achard-Grundschule untergebracht. Im September 2016 konnte die Quartiersschule das neue Gebäude vollständig in Besitz nehmen.



Adresse:

Marcana-Schule
Flämingstraße 16
12689 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirk Marzahn-Hellersdorf

Planung:

ARGE Altmann & Fichtler Architekten

Gesamtkosten:

ca. 3,6 Mio. EUR aus dem Programm
Stadtumbau Ost, inkl. Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:

2011 bis 2015



Ein Aufzug wurde an den Giebel gesetzt. Die Schule ist Vorreiter bei der Inklusion



Überall gibt es breite Türen. Die Farbgestaltung bietet gute Orientierungsmöglichkeiten

Quelle u. Fotos: Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, bearb. A. Stahl



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN





Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/